

2. Vorwort

Als die Themenauswahl für die Diplomarbeit im Frühjahr 2003 aktuell wurde, haben wir uns getrennt Gedanken über ein passendes Thema gemacht. Jeder von uns hatte schon gewisse Vorstellungen über sein Thema. Es sollte aktuell sein, für uns sollte ein persönlicher Bezug vorhanden sein und außerdem sollte wahres Interesse an dem Thema bestehen. Nach einiger Zeit haben wir miteinander gesprochen, was sich denn der Andere für ein Thema ausgesucht hat. Dabei stellte sich heraus, dass unsere Gedanken schon in dieselbe Richtung gingen. Wir beide hatten uns ein Biotop des Naturpark Kaunergrat ausgesucht. Einer von uns hatte sich für die Moore am Piller Sattel entschieden, der Andere für die Fließler Steppenhänge. Von da an haben wir den Entschluss gefasst, unsere Gedanken und Kräfte in einer kombinierten Arbeit zu vereinen. Dieses Unterfangen des gemeinsamen Schreibens wurde uns dann auch von unserem Herrn Direktor OStR Prof. Dr. Hubert Brenn genehmigt. Von diesem Zeitpunkt stand unserer Zusammenarbeit nichts mehr im Wege und eine erste Annäherung an das Thema erfolgte.

Besonderen Dank möchten wir vor allem folgenden Personen und Institutionen aussprechen, für ihre Unterstützung und Hilfe:

16. dem Verein Naturpark Kaunergrat und dessen Mitarbeiter und Führer, im Besonderen der Geschäftsführerin Frau Mag. Ulrike Totschnig für die Bereitstellung von Informationsmaterialien und Bildern, für die finanzielle Unterstützung und die persönliche Betreuung während des gesamten Zeitraumes der Erstellung;
- der Gemeinde Fließ und ihren Angestellten;
 - dem Herrn LA Bgm. DI Hans-Peter Bock der uns nicht nur von Seiten der Gemeinde unterstützt hat, sondern auch in seiner Funktion als Obmann des Naturpark Kaunergrat mit Rat und Tat zur Seite stand;
 - unseren Betreuerinnen Frau Prof. Dr. phil. Irene Degn und Frau Prof. Mag. rer. nat. Renate Houdek-Seelos für die Zeit und Geduld, die sie für uns aufgewendet haben;
 - dem Direktor der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams Herrn Dir. OStR Prof. Dr. Hubert Brenn für die Genehmigung zur kombinierten Verfassung unserer Diplomarbeit;
 - und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns mit Worten und Taten unterstützt haben.

Wir widmen unsere Diplomarbeit all jenen Menschen, die sich für die Natur begeistern, denen Naturschutz ein Anliegen ist und die die Natur genau so schätzen und respektieren, wie wir.